



BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) Japan / Tokyo / Meiji Universität

2. Studienjahr Wintersemester 2017/18 Sommersemester 2018

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 01.09.2017 bis 09.08.2018

3. Studienrichtung(en) Linguistik, Japanologie

Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) _____

4. Stipendium bewilligt für	11 Monate	Stipendium Uni Wien gesamt	0 €
weitere Stipendien	80.000 ¥	Bezugsquelle	JASSO
		Gesamtsumme Stipendien	~6.770 €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt	~4.800 €	Reisekosten gesamt (An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)	~2.900 €
Lebenshaltungskosten gesamt	~6.400 €	Visakosten	0 €
Studienkosten gesamt	~100 €	Versicherungskosten gesamt	~140 €
(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren Kursmaterial, Application Fees)		Gesamtkosten Auslandsaufenthalt	ca. 14.300 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Meiji Universität (明治大学), Tokyo, Japan

WS 2017/18 – SS 2018
(Linguistik, Japanologie)

Die Anlaufstelle für Austauschstudenten auf der Meiji Universität ist in der Regel (v.a. für Japanologen) die School of Global Japanese Studies (国際日本学部, GJS) am Nakano Campus im Westen Tokyos, wo auch ich meine zwei Semester in Japan verbracht habe. Gewohnt habe ich allerdings in der Nähe vom Izumi Campus im Südwesten, im Meiji University Izumi International House (明治大学和泉インターナショナルハウス, Izumi IH).

Nakano Campus

Hier finden alle Kurse der GJS statt, die meisten meiner Kommilitonen waren ausschließlich auf diesem Campus. Vom Izumi IH aus ist Nakano mit einem Umstieg in Shinjuku in ca. 35 Minuten erreichbar. Nur wenn man in der ersten Stunde (d.h. um 09:00) Unterricht hat, dauert es wesentlich länger, weil man sich in die Züge und durch die Stoßzeit drängeln und pressen (wortwörtlich) muss. Für 6 Monate hat der Commuter Pass (通学定期券) ¥226.000 gekostet.

Der Campus ist allgemein ein sehr neues Gebäude mit sehr schönen und sauberen Einrichtungen. Im Erdgeschoss gibt es eine Cafeteria und die International Lounge, in der sich Austauschstudenten und kontaktfreudige Locals in ihren Freistunden sammeln und Freunde werden. Eine Gruppe an Studenten dort (Hang 'n Chill auf Facebook) veranstaltet auch ca. einmal pro Monat eine Party für das Institut, für Internationals und Japaner.

Auf der GJS gibt es viele Kurse zu Japan, v.a. Wirtschaft und Kultur, aber auch einiges Sprachliches. Es gibt sehr viele Kurse auf Englisch, ich habe aber hauptsächlich japanische Kurse belegt. Außerdem gibt es neben den (sehr guten) Japanischkursen auch ein breites Angebot an anderen Sprachkursen (nur auf Japanisch). Ich konnte so mein Japanisch verbessern, während ich Koreanisch gelernt habe; eine Erfahrung, die ich jedem ans Herz lege, der/die ausreichende Japanisch-Kenntnisse hat.

Izumi Campus

Der Campus liegt in ca. 8 Gehminuten Entfernung vom Izumi IH. Hier sind einige Institute versammelt, für mich war dabei die School of Arts and Letters (文学部) interessant, die einige linguistische Kurse anbietet und auch die Germanistik-Studenten beheimatet, ist also die beste Anlaufstelle zum Suchen und Finden von Tandempartnern. Außerdem sind viele Clubaktivitäten in Izumi angesiedelt.

Wohnheim

Das Izumi IH liegt in der Nähe der Keiō-Station Meidaimae und ist damit sehr gut angebunden; sowohl Shinjuku als auch Shibuya sind mit je nur einer Linie zu erreichen. Dafür ist es aber mit ¥53.000 pro Monat exklusive Strom/Wasser eines der teuersten Wohnheime (zumindest von den Partneruniversitäten der Universität Wien).

Wie der Name schon sagt, sind hier allerdings nur Austauschstudenten untergebracht, also kommt es im Dorm zu keinem Kontakt mit Japanern. Die Zimmer sind ca. 15m² groß, inklusive Bett, Schreibtisch, Schrank, Bad-Klo. Zusammen mit 5-7 anderen teilt man sich eine recht große Küche und eine Waschmaschine.

Was ich so mitbekommen habe, ist es eines der Heime mit den wenigsten Regeln, es gab beispielsweise keinen Torschluss und auch bei Feiern war die Heimleitung sehr nachgiebig und entgegenkommend.